**Antrag zum SPOKES Wellcome Trust Funded Translational Partnership Fellowship**

Die SPOKES Wellcome Trust Funded Translational Partnership Fellowship (SWTFTPF) wird fünf Charité Forscher\*innen Stipendien mit bis zu ca. 25 000 Euro über 15 Monate fördern, um ein Projekt durchzuführen, das versucht die Werthaltigkeit der Forschung im Alltagsumfeld der Fellows (z.B. Labor oder Klinik) zu erhöhen. Die Gelder können für einen Anteil der Stelle des Geförderten eingesetzt werden (bzw. für eine/n Mitarbeiter\*in oder für die Einstellung einer studentischen Hilfskraft). Sie können aber auch als Sach- oder Investitionsmittel eingesetzt werden.

Projekte können ganz unterschiedliche Ansätze verfolgen. Sie könnten beispielsweise experimentell, kommunikativ, edukativ oder policy-basiert sein. Die beantragten Projekte müssen nur auf einer gut definierten Herausforderung/ Wissenslücke basieren und sie müssen in einer Weise durchgeführt werden, die der guten wissenschaftlichen Praxis entspricht.

Zielgruppe:

* Senior-Postdoc oder Junior Arbeitgruppenleiter\*in. Sowohl Mediziner\*innen als auch Naturwissenschaftler\*innen können gefördert werden.
* Erfahrung mit Betreuung oder Management von Forschungsprojekten
* Charité Arbeitsvertrag bis zum Ende der Fellowships (bis Nov. 2021)

Bewertung:

Projektanträge werden vom SPOKES Review Board auf Grundlage folgender Kriterien bewertet:

* Teil 2: Motivation und Beschreibung des Projektes. Was wollen Sie machen und warum? (50%)
* Teil 3:Machbarkeit des Projektes. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit des Erfolgs des Projektes? (25%)
* Teil 4: Nachhaltigkeit und Auswirkung des Projektes. Wer könnte von Ihrem Projekt profitieren und für wie lange? (25%)

Die Reviewer werden bezüglich aller Informationen, welche Sie identifizieren könnten verblindet.

Erwartungen an die Fellows:

* Fellows sind selber dafür verantwortlich, falls nötig, Zusagen von relevanten Beteiligten der Charité (z.B. Klinik- oder Institutsleitung) für die Teilnahme einzuholen. Das Team von SPOKES kann Sie hierbei unterstützen. Falls Sie Fragen haben, lesen Sie unsere FAQs bzw. kontaktieren Sie [wellcome-spokes@charite.de.](mailto:wellcome-spokes@charite.de)
* Fellows informieren das SPOKES Team regelmäßig über den Projektfortschritt.
* Fellows sollten einmal im Monat für ein ganztägiges Treffen am BIH verfügbar sein.
* Geförderte Projekte werden durch das BIH und die Charité kommuniziert.

**Evaluationsschema**

Ihr Antrag wird auf der Grundlage folgender Kriterien bewertet:

**Motivation und Beschreibung des Projektes (Total = 50%)**

* Die/Der Bewerber\*in fasst relevante Hintergrundinformationen für das Projekt zusammen, inklusive deren Limitationen
* Es gibt eine klare Verbindung zwischen der ausgewählten Herausforderung/Wissenslücke und der Qualität der Forschung der Bewerber\*in
* Die/Der Bewerber\*in stellt eine klare und detaillierte Beschreibung bereit, wie er oder sie die Fellowship benutzen wird, die Herausforderung/Wissenslücke zu bekämpfen
* Mindestens 5 Meilensteine sind klar definiert und direkt mit der Realisierung des Projektes verbunden
* Mindestens 3 Erfolgsindikatoren sind definiert
* Mögliche Verzerrungspotential (en: “Risk of Bias”) wurden berücksichtigt und Schritte um diese zu beseitigen können im Rahmen des Projektes realisiert werden

**Machbarkeit des Projektes (Total = 25%)**

* Der Zeitplan des Projektes erscheint realistisch
* Das Budget des Projektes erscheint realistisch und die Kostenschätzungen basieren, wo möglich, auf konkreten Werten
* Die/der Bewerber\*in erklärt, wie die Projektdurchführung mit existierenden zeitlichen Verpflichtungen vereinbar ist
* Hindernisse und Limitationen des Projektes werden realistisch diskutiert. Es scheint keine großen Unvollständigkeiten zu geben

**Nachhaltigkeit und Auswirkung des Projektes (Total = 25%)**

* Wenn das Projekt „biomedizinisch“ (Experimente oder observationale Studien) ist: Das Projekt wird in einer transparenten Weise durchgeführt und verwendet Strategien für Open Data, z.B. Präregistrierung, Preprints, Data Sharing o.Ä. an.
* Wenn das Projekt „nicht-biomedizinisch“ ist (siehe oben): Es gibt einen konkreten Plan, wie die im Projekt gesammelten Daten organisiert werden und einer breiteren (Forschungs-) Community kommuniziert werden
* Das Projekt hat die Möglichkeit, breiter ausgerollt zu werden oder für andere Forschungseinrichtungen verallgemeinert zu werden
* Mögliche Stakeholders sind identifiziert. Die Auswirkungen, die das Projekt auf sie haben wird, sind realistisch beschrieben.

**Antrag**

**Teil 1. Angaben zum/r Bewerber\*in und Projekt**

**Name, Vorname:**

**Email und Telefonnummer:**

**Titel:**

**Instituts-/Klinikzugehörigkeit:**

**Jahre seit Promotion:**

**Antragstitel:**

Das QUEST Center hat 8 Hauptansätze, mit denen es versucht, die Werthaltigkeit und den Nutzen der biomedizinischen Forschung zu erhöhen. Bitte erwähnen Sie die Kategorie, die am besten zu Ihrem Projekt passt (mehr als eine Auswahl ist möglich). Für mehr Information, besuchen Sie bitte [https://www.bihealth.org/de/forschung/quest-center/mission-ansaetze/?L=0:](https://www.bihealth.org/de/forschung/quest-center/mission-ansaetze/?L=0)

* Quality Assurance
* Education and Training
* Open Science
* Meta Research
* Incentives and Rewards
* Stakeholder Engagement
* Translational Bioethics
* Think Tank

**Teil 2. Projektbeschreibung**

1. **Bitte beschreiben Sie eine Herausforderung oder Wissenslücke, die die Qualität Ihrer Forschung beeinträchtigt (150-250 Wörter).**

Wurde die Herausforderung/ Wissenslücke schon beschrieben oder quantifiziert (z.B. mit einem systematischen Review, Erläuterungen in einem Journal, eigenen Daten usw.)? Diskutieren Sie das Risiko von Verzerrung („risk of bias“) in früheren Studien/Erkenntnissen und wie dies Ihr geplantes Projekt beeinflusst.

1. **Bitte beschreiben Sie, was Ihr Projekt zur Herausforderung bzw. Behebung der Wissenslücke beitragen kann (400-500 Wörter). Wenn Ihr Plan eine „biomedizinische“ Studie (Experimente oder observationale Studie) beinhaltet, beantworten Sie bitte die zusätzlichen Fragen im Anhang A.**
2. **Bitte erstellen Sie einen detaillierten Zeitplan von maximal 15 Monaten für das Projekt, inklusive mindestens 5 Meilensteinen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Geschätzte Zeit | Aufgabe | Meilensteine |
| Monate – Monate 2020 | Beispielsaufgabe 1; Beispielsaufgabe 2 | Meilenstein 1; Meilenstein 2 |
| ... | ... | ... |

1. **Erfolgsindikatoren: Bitte erklären Sie, wie Sie den Erfolg Ihres Projekts, zusätzlich zum Erreichen der Meilensteine, messen wollen. Nennen Sie mindestens drei Beispiele.**

|  |
| --- |
| **Erfolgsindikator** |
| z.B. Verbesserung in ABC |
| ... |

1. **Bitte benutzen Sie die Tabelle, um ein grobes Budget für das Projekt aufzustellen.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgaben** | **Estimated Costs (€)** |
| Beispielsausgabe 1 | ca. XX €, (z.B. “Lohn für stud. Hilfskraft, Berlin TV STUDIII”) |
| ... | ... |

1. **Bias und Limitationen:**

**Bias (Deutsch: systematische Abweichung, Verzerrung)** kann sowohl in biomedizinischen (z.B. Nicht-Randomisierung von Messgruppen) als auch nicht-biomedizinischen Projekten (z.B. unbeabsichtigte zeitlicher Ausschluss der Veranstaltungen von Teilnehmer\*innen mit Kindern) vorhanden sein. Bitte stellen Sie in wenigen Sätzen dar, welcher Bias in Ihren Projekt vorliegen könnte und wie Sie diesen möglichst begrenzen wollen? (50 – 100 Wörter)

**Teil 3. Machbarkeit des Projektes**

1. **Welche wichtigen Limitationen hat Ihr Projekt? (50 – 100 Wörter)**
2. **Wie werden Sie Ihre Zeit (bzw. die Zeit von anderen Projektteilnehmer\*innen) zwischen Labor/Klinik und das Projekt aufteilen? (50 – 100 Wörter)**

**Teil 4. Nachhaltigkeit und Auswirkung des Projektes**

1. **Bitte fassen Sie kurz zusammen, wie Sie für die Nachhaltigkeit Ihres Projekts sorgen werden. Könnte das Projekt für andere Forschungsbereiche verallgemeinert werden? (100-200 Wörter). Wenn Sie ein Forschungsprojekt einreichen, diskutieren Sie z.B. Open Science, Data Sharing, Forschungsdatenmanagement.**

Stellen Sie sicher, dass diese Zusammenfassung einen klaren und direkten Projektbezug hat und ggf. im Abschnitt Meilensteine/Erfolgsindikatoren berücksichtigt wird.

1. **Bitte beschreiben Sie, wie verschiedene Stakeholders von Ihrem Projekt profitieren können. Wie möchten Sie diese Auswirkungen messen? (100 - 200 Wörter)**

Stakeholders sind Menschen oder Gruppen, die direkt von Ihrem Projekt betroffen werden. Sie können Mitarbeiter\*innen in Ihrer Forschungsgruppe, Student\*innen, Patientengruppen, Trägerschaften usw. sein.

Referenzen (max 10)

**Anhang A: Zusätzliche Information für „biomedizinische“ experimentelle oder observationale Projekte (150 -250 Wörter)**

Beschreiben Sie so spezifisch wie möglich das Studiendesign und das Setting Ihres Forschungsprojekts.

Bitte geben Sie an, ob es sich bei Ihrem Forschungsprojekt um eine der folgenden Spezifikationen handelt:

a) Hypothesen-generierend/explorativ oder

b) Hypothesen-testend/konfirmatorisch

c) Verwendung quantitativer oder qualitativer oder beider Methoden (mixed-methods)

Wenn Sie Ihr Projekt nicht unter die o.g. Kategorien einordnen können, beschreiben Sie es mit Ihren eigenen Worten.

Beschreiben Sie die Hypothesen oder allgemeinen Annahmen, die Ihrer Forschungsfrage zugrunde liegen (je nachdem, was für Ihr spezifisches Projekt gilt).

Beschreiben Sie primäre und sekundäre Outcomes und Endpunkte sowie mögliche „Confounder“ (falls zutreffend).

Legen Sie dar, wie Sie Gender-Aspekte (Mensch) und/oder Geschlecht als biologische Variable (Zellen, Tiere, Menschen) im Kontext Ihrer Fragestellung berücksichtigen.

Geben Sie einen kurzen Überblick, wie Sie Ihre (statistischen) Analysen planen, z.B. „Wir verwenden eine logistische Regressionsanalyse mit X als abhängige und Y als unabhängige Variable“, „Wir werden für Störfaktor Z adjustieren“, „Wir werden angepasste p-Werte und Konfidenzintervalle berichten“.

Diskutieren Sie kurz die Fallzahlberechnung und deren Umsetzung, Effektschätzungen usw.

Falls Sie eine Tierstudie planen, erläutern Sie wie es mit Hinblick auf die 3R-Prinzipien konzipiert ist.